



Protokollauszug vom

25.03.2020

Departement Soziales / Bereich Alter und Pflege: Spitex

Beschaffung Berufskleider: Freihändige Vergabe an ZWZ AG

IDG-Status: öffentlich

SR.20.206-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für das Beschaffen, Aufbereiten und Waschen der Berufskleider für die Spitex, Alter und Pflege der Stadt Winterthur, wird der Firma ZWZ AG, Bahnstrasse 170, 8105 Regensdorf ein Auftrag, gestützt auf den Entscheid des Stadtrates vom 15.08.2018 (SR.18.600-1) erteilt. Die Vergabe erfolgt freihändig als neuer gleichartiger Auftrag gestützt auf einen im offenen Verfahren erteilten Grundauftrag gemäss § 10 Abs. 1 Bst. g Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11).
2. Der Bereich Alter und Pflege wird beauftragt und ermächtigt, den Beteiligten den Vergabeentscheid gemäss Ziffer 1 mitzuteilen und die weiteren Schritte, insbesondere den Vertragsabschluss, vorzunehmen.
3. Der Bereich Alter und Pflege wird beauftragt, den Vergabeentscheid im Vergaberegister der Stadt Winterthur einzutragen.
4. Der Vergabewert beträgt für die jährlich wiederkehrenden Kosten der Beschaffung rund 95 000 Franken, die Gesamtkosten betragen rund 570 000 Franken (ohne Mehrwertsteuer).
5. Mitteilung an: Departement Soziales, Alter und Pflege, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen (zur Publikation auf [simap.ch](http://simap.ch)).

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Simon', with a stylized, cursive script.

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Für das Beschaffen, Aufbereiten und Waschen der Flachwäsche, Berufskleider und der Reinigungstextilien der Alterszentren Stadt Winterthur wurde ein offenes Submissionsverfahren im vom Staatsvertrag erfassten Bereich durchgeführt. Der Stadtrat hat den Zuschlag der Firma ZWZ AG mit Beschluss vom 15.08.2018 erteilt (SR.18.600-1). Die Zuschlagsverfügung blieb unangefochten. Der am 20.08.2019 unterzeichnete Vertrag mit der Firma ZWZ AG wurde für eine feste Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Danach kann der Vertrag dreimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt demnach sechs Jahre.

Der Bereich Alter und Pflege hat in den „Allgemeinen Submissionsbedingungen“ ausdrücklich auf die Möglichkeit einer freihändigen Vergabe eines neuen gleichartigen Auftrags gestützt auf einen im offenen Verfahren erteilten Grundauftrag hingewiesen. (§ 10 Abs. 1 Bst. g SVO).

Der Bereich Alter und Pflege beabsichtigt, für die Spitex Stadt Winterthur bei der Firma ZWZ AG ebenfalls Berufskleider für ihre Mitarbeitenden zu beschaffen.

### **2. Kosten**

Die jährlichen wiederkehrenden Kosten für die Beschaffung und Bearbeitung (Waschen, Aufbereitung) betragen rund Fr. 95'000 (ohne MWST) und gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Eigenwirtschaftsbetriebs Spitex Stadt Winterthur. Die Gesamtkosten für die maximale Vertragsdauer von 6 Jahren belaufen sich auf rund Fr. 570'000 (ohne MWST).

### **3. Vergabeentscheid**

#### **3.1 Freihändige Vergabe nach Sondertatbestand von § 10 Abs. 1 Bst. g SVO**

Die Vergabestelle vergibt einen neuen gleichartigen Auftrag, der sich auf einen Grundauftrag bezieht, der im offenen oder selektiven Verfahren vergeben wurde. Sie hat in der Ausschreibung oder in den Ausschreibungsunterlagen für das Grundobjekt darauf hingewiesen, dass für solche Aufträge das freihändige Vergabeverfahren angewendet werden kann (§10 Abs. 1 Bst. g SVO).

Die von der Spitex gesuchten Leistungen stellen einen Teilbereich der gegenüber den Alterszentren der Stadt Winterthur erbrachten Leistungen dar. Da die Spitex ebenfalls Berufskleider für die Mitarbeitenden beschaffen will, die zudem gereinigt und gewaschen werden müssen, ist von einer

gleichartigen Leistung auszugehen, wie sie bereits gegenüber den Alterszentren erfolgt. Die formellen Tatbestandsvoraussetzungen für die Anwendung der erwähnten SVO - Bestimmung sind erfüllt.

In materieller Hinsicht ist davon auszugehen, dass eine freihändige Vergabe für die gesuchten Leistungen an die bereits ausgewählte Leistungserbringerin gegenüber den Alterszentren (Firma ZWZ AG, Regensdorf) als wirtschaftlich vernünftig und mit Blick auf die Erfüllung der Anforderungen als angemessen und zweckmässig erscheint. Preisvergleiche auf der Stufe von Richtofferten mit andern Marktteilnehmern haben gezeigt, dass die Produkte und die weiteren Leistungen zu einem fairen und auch wirtschaftlich vertretbaren Preis zu beziehen sind. Ebenfalls werden die Anforderungen in ökologischer, logistischer und betrieblicher Hinsicht gut erfüllt. Dies haben die Ergebnisse der Auswertung des Angebots im Submissionsverfahren und die Qualitätsprüfung der bisher erbrachten Leistungen in der Betriebsphase gezeigt. Die Firma ZWZ AG ist für die Erfüllung der neuen, jedoch gleichartigen Aufträge geeignet und bietet Gewähr, dass wirtschaftlich günstige Leistungen erbracht und ebenfalls die weiteren Anforderungen in den Bereichen Ökologie, Umweltbewusstsein, Logistik und Betrieb einwandfrei erfüllt werden. Dieser Vorbehalt ist in den Submissionsbedingungen zum Grundauftrag enthalten.

### **3.2 Vergabewert**

Gestützt auf die Offerte von ZWZ AG betragen die jährlichen wiederkehrenden Kosten rund 95 000 Franken ohne Mehrwertsteuer.

Die jährlichen Kosten des Grundauftrages für die Alterszentren betragen für Alter und Pflege rund 910 000 Franken. Die Spitex rechnet mit Kosten von rund 95 000 Franken pro Jahr. Dieses Kostenverhältnis zwischen dem Grundauftrag und dem Zusatzauftrag rechtfertigt gemäss der Praxis der Stadt Winterthur auch in dieser Hinsicht eine freihändige Vergabe.

### **3.3 Vertragsabschluss**

Alter und Pflege schliesst für die Betriebe der Spitex Stadt Winterthur den Vertrag mit der ZWZ AG, Zürich, ebenfalls für eine feste Dauer von drei Jahren ab. Danach soll der Vertrag dreimal um jeweils ein Jahr verlängert werden können. Die maximale Vertragsdauer beträgt demnach sechs Jahre.

Für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen über 300 000 Franken ist der Stadtrat zuständig (Art. 75 lit. b Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt).

Alter und Pflege wird ermächtigt, den Vertrag für die Spitex Stadt Winterthur nach Eintritt der Rechtskraft mit der Firma ZWZ AG, Regensdorf, zu unterzeichnen.

### **3.4 Publikation auf SIMAP**

Der Auftragswert überschreitet den Schwellenwert für Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) gemäss den massgeblichen Bestimmungen im vom Staatsvertrag erfassten Bereich. Daher muss der Zuschlag gestützt auf § 10 Abs. 1 Bst. g SVO auf SIMAP als freihändige Vergabe im Staatsvertragsbereich publiziert werden (§ 35 SVO). In der Publikation ist die Rechtsmittelbelehrung anzuführen.

### **3.5 Vergaberegister**

Vergaben ab 50 000 Franken (inkl. MWST) sind im Vergaberegister der Stadt Winterthur einzutragen.

## **4. Kommunikation**

Publikation des Vergabeentscheides auf [simap.ch](http://simap.ch).

### **Beilagen:**

1. Stadtratsbeschluss vom 15.08.2018 (SRA 18-600-1)
2. Gesamtvertrag Alterszentren Stadt Winterthur mit ZWZ vom 20.08.2019
3. Einzelvertrag Alterszentren Stadt Winterthur mit ZWZ vom 20.08.2019
4. Offerte der ZWZ AG an Spitex Stadt Winterthur vom 20.02.2020